

Zertifikat für vorbildliche Berufsorientierung

Als eine von 90 Schulen in Hessen hat die GSE am 06.09.2011 das „Gütesiegel Berufsorientierung Hessen“ erhalten. Kultusministerin Dorothea Henzler überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch und dem Präsidenten der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, Professor Dieter Weidemann, am Sitz der Deutschen Börse Group in Eschborn.

Seit 2008 arbeiten die hessischen Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule und die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen an der Umsetzung der Standards der hessenweiten Strategie „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen“ (OloV). Ziel von OloV ist es, den Übergang von der Schule in den Beruf so zu gestalten, dass die jungen Menschen problemlos in eine Ausbildung vermittelt werden können, die ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Mit dem Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung können Schulen für jeden sichtbar belegen, dass sie die Standards von OloV in besonders herausragender Weise erfüllen.

Im Schuljahr 2010/2011 wurde das Zertifizierungsverfahren erstmalig in Hessen ausgeschrieben. Von den 134 Bewerbungen konnten 90 durch hervorragende Leistungen die Jury von der Qualität der Berufsorientierung und der Förderung der Ausbildungsreife überzeugen. „Es ist wichtig, dass junge Menschen für Berufe ausgebildet werden, die ihnen Zukunft, Erfüllung und gute Verdienstmöglichkeiten bieten. Die für ihre Anstrengungen im Bereich Berufsorientierung ausgezeichneten Schulen nehmen eine Vorbildfunktion im ganzen Land ein.“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Börse AG, Reto Francioni, in seiner Begrüßung.

Eine frühe und umfassende Berufsorientierung legt die Grundlage für eine fundierte Berufswahl. Dies kommt nicht nur den jungen Menschen zugute, wenn sie die Schule verlassen, sondern auch den ausbildenden Unternehmen. Die Gefahr von Ausbildungsabbrüchen sinkt, und die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses garantiert die Zukunftsfähigkeit des eigenen Unternehmens.



Foto: Nina Schreyer und Mirko Meyerding bei der Übergabe der Zertifizierungsurkunde